Stand: 10.11.2025 21:08:42

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20831

"Pflicht zur Vorlage von Jagdtrophäen abschaffen"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/20831 vom 22.02.2018
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21834 des LA vom 11.04.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/22183 vom 15.05.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 132 vom 15.05.2018



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.02.2018 Drucksache 17/20831

## **Antrag**

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Pflicht zur Vorlage von Jagdtrophäen abschaffen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert § 16 Abs. 4 Satz 3 der Ausführungsverordnung zum Bayerischen Jagdgesetz (AvBayJG) dahingehend zu ändern, dass für die Jägerinnen und Jäger die Pflicht den Kopfschmuck des gesamten in ihren Jagdrevieren im letzten Jagdjahr erlegten oder verendet aufgefundenen Schalenwilds bei der öffentlichen Hegeschau vorzulegen aufgehoben wird und in Zukunft auf freiwilliger Basis erfolgen soll.

#### Begründung:

Bayern ist bald eines der letzten Bundesländer, bei denen Jäger verpflichtet sind, den Kopfschmuck bei sogenannten Hegeschauen vorzulegen. Alle Revierinhaber müssen den Kopfschmuck des innerhalb eines Jagdjahres erlegten oder verendet aufgefundenen Schalenwilds auf in der Regel von Jägervereinigungen organisierten, öffentlichen Veranstaltungen präsentieren. Sollte ein Revierinhaber seine Trophäen nicht oder nicht ordnungsgemäß zur Schau stellen, kann ein Bußgeld von mehreren hundert, teilweise sogar tausenden Euro verhängt werden.

Die Hegeschauen sind aus wildbiologischer und wissenschaftlicher Sicht äußerst fragwürdig: die Erlegung der Trophäenträger erfolgt meist nach traditionellen "Hegezielen" und persönlichen Einschätzungen (z. B. "Kümmerer", "Erntebock"). Eine starke Trophäe sagt aber nichts über die Überlebensfähigkeit eines Bockes aus. Gerade beim Rehwild wechselt die Trophäenstärke häufig von Jahr zu Jahr. Weibliche Stücke und Jungtiere, die einen deutlich höheren Anteil am Abschuss ausmachen, werden bei Hegeschauen erst gar nicht zur Bewertung der Revierverhältnisse herangezogen. Daher ist es unmöglich, durch Hegeschauen, Rückschlüsse auf den Zustand einer Popu-

lation, auf die Dichte der Population und auf das Geschlechtsverhältnis der Population zu ziehen. Ganz im Gegenteil verführen Trophäenschauen zur Mast durch Fütterung, sie unterstützen genetische Verarmung und tragen zu landeskulturell unverträglichen, hohen Wildbeständen bei. Zudem verursachen sie einen enormen finanziellen und personellen Aufwand.

In Bayern gibt es 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und viele hundert Jagdreviere, die alle die Pflichthegeschauen durchführen müssen. Die Revierinhaber sind enorm finanziell und zeitlich eingebunden, um die Trophäen zu präparieren, zu transportieren, zu katalogisieren, etc. Die unteren Jagdbehörden jedes Landkreises bzw. der kreisfreien Städte müssen sich mit den Hegeschauen beschäftigen. Auch die Bayerischen Staatsforsten (BaySF), die für ihre verpachteten Reviere und die Regiejagdreviere die Abwicklung der "Hegeschauen" organisieren müssen, werden zeitlich und daher auch finanziell belastet. Diese Steuergelder könnten deutlich sinnvoller verwendet werden.

Und dies alles für eine nicht mehr zeitgemäße und unnötige Veranstaltung. Unnötig, denn es müssen bereits die Streckenlisten zur exakten Dokumentation der Abschüsse jährlich vorgelegt werden. Es wird daher für eine Entbürokratisierung plädiert. Eine Hegeschau sollte, wie in allen anderen Bundesländern, auf freiwilliger Basis durchgeführt werden. Jeder, der seine Jagdtrophäen zeigen will, der kann das gerne tun. Die Allgemeinheit und auch ein großer Teil der bayerischen Jägerschaft sollen aber dabei weder finanziell noch zeitlich belastet werden.

Der Jagdexperte Bruno Hespeler schreibt in seinem Buch "Jäger wohin" über die Pflichthegeschauen so treffend: "Sieht die Mehrzahl der Jäger (im DJV oder BJV) wirklich keinen Sinn in der Hegeschau, bedeutet ihre krampfhafte Aufrechterhaltung nichts anderes als die Unterdrückung des Mitgliederwillens, stehen aber alle Mitglieder zur Hegeschau, dann bedarf es auch nicht der Pflicht!"

Denn das freiwillige Ausstellen des Kopfschmuckes wäre auch ohne diese Pflicht weiterhin möglich. Gerade im Hinblick auf den hohen Wert, den die Freiwilligkeit ansonsten bei der Staatsregierung genießt, wäre ein weiteres stures Beharren auf eine Pflicht zur Trophäenschau in kleinster Weise nachvollziehbar. Eine Abschaffung der Pflicht zur Vorlage der Trophäen bedeutet keineswegs eine Abwertung der Hegeschau als gesellschaftlichen Treffpunkt für Jägerinnen und Jäger sowie sonstigen an der Jagd interessierten Gruppierungen. Denn bislang ist nur die Vor-

lage der Trophäen verpflichtend, nicht aber der Besuch. Dieser war und ist freiwillig, was aber für die Attraktivität der Veranstaltung bisher nicht von Nachteil war. Die bloße Anzahl der vorgelegten Trophäen dürfte wohl kaum der Grund für die Attraktivität der Veranstaltung für die Besucher sein, sondern eher der gesellschaftliche Ansatz als Treffpunkt für Jägerinnen und Jäger. Hier würde eine Aufhebung der Pflicht zur Vorlage der Trophäen keine negativen Auswirkungen auf den Besuch der Veranstaltung haben, sondern könnte vielmehr als Zeichen gelten, bisherige Traditionen erfolgreich zeitgemäßer weiterzuführen. Damit würde auch die Jagd einen großen Anteil am Bürokratieabbau leisten. So legte das zuständige Staatsministerium am 10.02.2010 im Ausschuss für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten einen Kostenaufwand von jährlich 400.000 Euro für die Teilnahme an Pflichttrophäenschauen am Beispiel der Staatsbediensteten in den BaySF dar. Auszug aus dem Protokoll: "... Die BaySF habe intern kalkuliert. Bei etwa 10.000 Trophäen pro Jahr, die vorgelegt werden müssten, werde für die Organisation des Hinbringens, des Einholens und der Einladung der Jagdgäste pro Forstbetrieb mit einem Aufwand von 10.000 Euro kalkuliert. Bei 40 Forstbetrieben seien das 400.000 Euro. ...". Diese hohen Kosten sind weder der staatlichen noch der privaten Seite zuzumuten, was eine Abschaffung der Pflicht zur Vorlage von Trophäen noch dringender erscheinen lässt.

# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

11.04.2018 Drucksache 17/21834

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/20831

Pflicht zur Vorlage von Jagdtrophäen abschaffen

#### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Markus Ganserer Mitberichterstatter: Eric Beißwenger

#### II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 72. Sitzung am 11. April 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: 1 Zustimmung, 9 Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

**Angelika Schorer** 

Vorsitzende



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.05.2018 Drucksache 17/22183

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/20831, 17/21834

Pflicht zur Vorlage von Jagdtrophäen abschaffen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

#### **Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

#### Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 4 auf:

### **Abstimmung**

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 6)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 6)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

_				
Es	h_	ച	i ito	n:
	טע	ue	ulc	и.

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Europaangelegenheit

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Parlaments und des Rates zur Errichtung einer Europäischen Arbeitsbehörde, COM (2018) 131 final, BR-Drs. 98/18 Primäre Zuständigkeit der Mitgliedstaaten wahren, keine unnötigen EU-Behörden schaffen

Drs. 17/21836, 17/21854 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Α

#### Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern I

Konzept zur Schaffung "Räumlicher Gerechtigkeit" mithilfe eines

Indikatorensystems

Drs. 17/20503, 17/21662 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

Anlage 6
zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

3.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	/VÄHLER) verhältnisse in ganz Β ankerung – Gleichweri		n Hanisch u. a
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
4.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	/VÄHLER) verhältnisse in ganz B erung in der Staatsregi		m Hanisch u. a
	Votum des federführe Verfassung, Recht un	nden Ausschusses für d Parlamentsfragen		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
5.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	NÄHLER) verhältnisse in ganz B unalanteils am allgeme		m Hanisch u. a
	Votum des federführe Staatshaushalt und Fi	nden Ausschusses für nanzfragen		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
6.	und Fraktion (FREIE \ Gleichwertige Lebens	WÄHLER) verhältnisse in ganz B eschäftigung verhinde		m Hanisch u. a
		nden Ausschusses für ugend, Familie und Int		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	团	A

Anlage 6
zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

7.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebens Vereinbarkeit Familie Drs. 17/20508, 17/218	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba und Beruf vorantreiber	ayern VI	n Hanisch u. a
	Votum des federführen Arbeit und Soziales, J		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		Z
8.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebensv Innovationspreis "Woh Drs. 17/20509, 17/220	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba nortnahe Schule erha	ayern VII	n Hanisch u. a
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Z	A
9.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebens Digitales Klassenzimm Drs. 17/20510, 17/220	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba ner bayernweit fördern	ayern VIII	n Hanisch u. a
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	Z
10.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Gleichwertige Lebens Ausbau der Ganztags Drs. 17/20511, 17/220	VÄHLER) verhältnisse in ganz Ba betreuung in Rand- un	ayern IX	n Hanisch u. a
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	团	Z	Z

11.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern X Weiterentwicklung der Investitionskostenfinanzierung von Krankenhäusern Drs. 17/20512, 17/22003 (A)				
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			ENTH	
12.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Schaffung attraktiven M Drs. 17/20514, 17/219	/ÄHLER) rerhältnisse in ganz Ba ⁄lietwohnraums für jun	ayern XII		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH		Z	
13.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Ausbau des ÖPNV Drs. 17/20515, 17/219	/ÄHLER) rerhältnisse in ganz Ba		n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
14.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Streckenstilllegungen v Drs. 17/20516, 17/216	/ÄHLER) rerhältnisse in ganz Ba rerhindern – Reaktivie	ayern XIV	n Hanisch u.a.	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

15.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XV 100 Prozent Glasfaser für ganz Bayern Drs. 17/20517, 17/21664 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
16.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Musikschulen im ländli Drs. 17/20518, 17/2120	/ÄHLER) ⁄erhältnisse in ganz Ba chen Raum stärken		n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
17.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Öffentliche Büchereien Drs. 17/20519, 17/218	/ÄHLER) ⁄erhältnisse in ganz Ba ı als Ort kultureller Beç	ayern XVII	n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
18.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Sonderförderung für K Drs. 17/20520, 17/218	ÀHLER) ∕erhältnisse in ganz Ba ulturprogramme in Wir	ayern XVIII	n Hanisch u. a.	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH			

19.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XIX Flächenverbrauch reduzieren! Drs. 17/20521, 17/21044 (A)				
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		A	
20.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Praxisnahe Düngeverd Drs. 17/20522, 17/218	/ÄHLER) erhältnisse in ganz Ba irdnung zum Erhalt de	yern XX		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		A	
21.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Unterstützung von meh Drs. 17/20523, 17/218	/ÄHLER) erhältnisse in ganz Ba rrjährigen Nutzpflanze	ayern XXI		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
22.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Gleichwertige Lebensv Konzepte zur Steigeru Drs. 17/20524, 17/216	/ÄHLER) erhältnisse in ganz Ba ng der regionalen Ene	ayern XXII	n Hanisch u.a.	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

23.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XXIII "Bürgerdialog" verstetigen Drs. 17/20525, 17/21719 (E)				
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
24.	Antrag des Abgeordne Raum mit besonderem Drs. 17/20530, 17/216	Handlungsbedarf diffe			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
25.	<ul> <li>Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verfolgte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler fördern! Drs. 17/1889, 17/21862 (A)</li> </ul>				
	Votum des federführen Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
26.	Antrag der Abgeordnet Kathrin Sonnenholzner Kostenübernahme von Unterstützung des Ents Drs. 17/19294, 17/2200	ru. a. SPD Verhütungsmitteln für schließungsantrags vo	Frauen mit geringen E	Einkommen –	
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

27.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,			
	Markus Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)			
	Elektrifizierung der Eisenbahnstrecken im Bayerischen Oberland voranbringen			
	Drs. 17/20300, 17/21915 (A)			

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u. a. SPD Keine Extremisten als Vormünder – Jugendämter und Gerichte sensibilisieren und schulen Drs. 17/20348, 17/21728 (A) [X]

Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Franz Schindler u. a. SPD

Erstattung der Kosten für die tägliche Hin- und Rückfahrt für Studierende der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern bzw. für Bewerberinnen und Bewerber zur Ausbildung an der Bayerischen Justizakademie zum Standort des Fachbereichs der Hochschule bzw. zur Justizakademie bei auswärtiger Unterbringung der Studierenden bzw. der Bewerberinnen und Bewerber Drs. 17/20445, 17/21829 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

30.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. I Fläche der Barton Bar für die Hochschule für Drs. 17/20448, 17/218 Votum des federführer Wissenschaft und Kun	Peter Bauer u. a. und I racks in Ansbach im R angewandte Wissens 63 (E) nden Ausschusses für	Fraktion (FREIE WÄHL ahmen des Konversior	nsprogramms
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Arbeit der Ausländerbehörden vor Ort stärken und verankern Drs. 17/20538, 17/21837 (A)

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Unabhängigkeit der Beschwerdekammern im Europäischen Patentamt sicherstellen

Drs. 17/20577, 17/21708 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Zu viel, zu schnell und zu lange – Alternativen zur Abschiebehaft umsetzen! Drs. 17/20609, 17/21720 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

N \ f	Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u. a. SPD Verwendung von Mitteln aus dem Entschädigungsfonds für "Kommunale Denkmalkonzepte" Drs. 17/20701, 17/21866 (A)			
	Votum des federführen Wissenschaft und Kuns			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
( } L	Antrag der Abgeordnet Georg Rosenthal u. a. S Kapitalisierung freier St Universitäten Drs. 17/20707, 17/2186	SPD tellengehälter unbeset		len staatlichen
	Votum des federführen Wissenschaft und Kuns			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
( [	Antrag der Abgeordnet CSU Depotbedarf Drs. 17/20716, 17/2186	-	n Brendel-Fischer, Kar	l Freller u. a.
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
[  -	Dringlichkeitsantrag de Dr. Karl Vetter u.a. und Hebammenversorgung Drs. 17/20794, 17/2200	d Fraktion (FREIE WÄ und Geburtshilfe fläcl	HLER)	
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A

38.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Europäischen Währungsfonds verhindern Drs. 17/20797, 17/21849 (A)			
	Votum des federführen Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A
39.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u. a. Pflicht zur Vorlage von Drs. 17/20831, 17/2183	und Fraktion (BÜNDN Jagdtrophäen abscha	IIS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A Die CSU-Fraktion ha legen.	☑ at beantragt, das Voti	区 um "Ablehnung" zug	☑ runde zu
40.	Antrag der Abgeordnet Rosi Steinberger u. a. Untersuchungsprogran Drs. 17/20835, 17/2183	und Fraktion (BÜNDNI nm zu Perfluoroctansä	IS 90/DIE GRÜNEN)	mitteln
	Votum des federführen Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
41.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Baumgärtner u Sicherstellung der Vers Vergütung der Rufbere Drs. 17/20844, 17/2200	. a. CSU sorgung durch Hebam itschaft		cher,
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

42.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u. a. CSU Sicherstellung der Versorgung durch Hebammen in Bayern II Keine unentgeltliche Arbeit von Beleghebammen bei voller Haftung Drs. 17/20845, 17/22006 (E)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
43.	Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Susann Biedefeld, Florian von Brunn u. a. SPD Bericht zur Rolle des Fleischkonzerns OSI Food Solutions mit Europa-Sitz in Gersthofen bei Augsburg in Zusammenhang mit aufgedeckten Missständen an firmeneigenen Schlachthöfen Drs. 17/20935, 17/21700 (A) Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	_	_	_	_
	A			Z
44.	Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Düngerecht praxisgerecht und gewässerschonend umsetzen Drs. 17/20938, 17/21833 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
45.	Antrag der Abgeordnet Karl Freller u. a. CSU Finanzierung von Kom Entschädigungsfonds e Drs. 17/20940, 17/2180	munalen Denkmalkon. ermöglichen!		n des
	Votum des federführen Wissenschaft und Kuns			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

46.	Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Förderung der Nachhaltigkeit beim Wachstum der Zivilluftfahrt Drs. 17/21094, 17/21831 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
47.	Antrag der Abgeordne Elektrifizierung von Eis Drs. 17/21095, 17/219	senbahnstrecken im Ba		er u. a. CSU	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
48.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C. Keine Extremisten zu Drs. 17/21123, 17/217	SU Vormündern bestellen	ler, Dr. Florian Herrma	nn,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
49.	Antrag der Abgeordne Thomas Mütze u. a. ur Software-Ausstattung Drs. 17/21158, 17/220	nd Fraktion (BÜNDNIS der Finanzbehörden a	90/DIE GRÜNEN)	tand?	
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fi				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z			Z	

zur 132. Vollsitzung am 15. Mai 2018

 Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Alfred Sauter, Georg Winter u. a. CSU Fahrplan verbessern und Zugangebot erweitern auf der Donautalbahn Drs. 17/21473, 17/22041 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kostensteigerungen im staatlichen Hochbau vermeiden Drs. 17/18333, 17/21871

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

#### der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

52. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Susann Biedefeld u. a. SPD Klare Handlungsanweisungen für die Oberste Baubehörde – Schluss mit Kostenexplosionen bei staatlichen Bauprojekten Drs. 17/18443, 17/21872

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

#### der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Bernhard Roos, Annette Karl u. a. SPD Winterfestigkeit des S-Bahn-Verkehrs im Großraum München Drs. 17/21035, 17/21916

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

#### der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Susann Biedefeld u. a. SPD Münchner Konzerthausplanung nicht am Landtag vorbei vorantreiben Drs. 17/21269, 17/21891

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

#### der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären